

Vom Badminton notiert:

NZ 30.10.81

Nur magere Ausbeute

Niederlage für Cronenberger vermeidbar

Eine knappe, vermeidbare Niederlage und ein Unentschieden, daß am grünen Tisch noch gefährdet ist, war im Badminton die etwas magere Ausbeute des Landesligisten Cronenberger BC I.

In der A-Klasse fiel das Spitzenspiel zwischen Rot-Weiß I und CBC II einer Großveranstaltung, dem Victor-Cup in Solingen zum Opfer, da von Rot-Weiß mit Eckhard von Schwedler kurzfristig ein Schiedsrichter gestellt werden mußte. Hier gelang dem allmählich in Schwung kommenden Post SV I beim FC Langenfeld IV ein wichtiges 4:4.

Das war eine unnötige Niederlage, war der allgemeine Tenor, nach dem 3:5 beim TSV Hagen I, auf Seiten der Cronenberger Spieler. Der Verlust des 1. Doppels konnte durch einen Dreisatzsieg des 2. Doppels Peter Sewerin/Wilfried Schwanz egalisiert werden. Dann gingen die Dörper sogar mit 3:1, durch Erfolge von Monika Rohr im Einzel und zusammen mit Birgit Berrisch-Hirt im Doppel, in Führung. Danach lief aber nichts mehr. Volkmar Holenstein und Peter Sewerin verloren ihre Einzel.

Der am Vorwochenende auf dem C-Ranglistenturnier NRW erstmals siegreiche Manfred Lüneberg konnte diesen Erfolg in dieser Partie nicht bestätigen. Nach klar mit 15:3 gewonnenem 2. Satz und einer knappen Führung im Entscheidungssatz unterlag er noch mit 9:15. Das Mixed war an diesem Tag völlig außer Form.

Beim OSC Werden I wollten sich die Dörper für diese Pleite dann schadlos halten. Nach dem man zunächst die gegnerische Halle nicht gefunden hatte und demzufolge zu spät antrat war man etwas deprimiert. Die Folge, Verlust aller Doppel. Zwar fing man sich noch und gewann in Serie alle Herren- und das Dameneinzel und erreichte dadurch auf dem Spielfeld ein 4:4, aber man rechnet auf Seiten der Dörper mit einem berechtigten Protest der Werdner wegen zu spätem Spielantritt. Das könnte am grünen Tisch in eine 0:8-Niederlage, die im Kampf um den Klassenverbleib sehr schmerzen würde, nach bisher erst einem Sieg, umgewertet werden.

Nach dem vorwöchigen Teilerfolg im Heimspiel gegen Rot-Weiß I zeigten die Postler weiter aufsteigende Tendenz.

Beim starken Aufsteiger FC Langenfeld IV gelang erneut ein Remis. Abstiegssorgen braucht man in dieser Spielzeit nicht zu hegen. Beide Herrendoppel, der Sieg von Jürgen Lenz im 2. Einzel und wieder im abschließenden Mixed durch Rainer Krenz/Doris Pfannkuch sicherten den Teilerfolg.

LTV III – Post SV II 3:5.

Dieter May